

Schwarzwälder Bote

Umzug in die Alte Stallhalle

Von Schwarzwälder Bote 20.10.2020



Das Zimmertheater wird im Winter die alte Stadthalle betreiben, an der Bar haben bis zu 20 Personen Platz. Foto: Zimmertheater Foto: Schwarzwälder Bote

Das Zimmertheater hat es diesen Sommer gewagt, als eines der ersten Theater in Baden Württemberg, im Freien wieder Theateraufführungen zu spielen. Ab Ende Juni wurden im Bockshof in Rottweil über 30 Freiluftaufführungen gezeigt, unter Einhaltung aller Corona bedingten Hygiene- und Abstandsregeln. Unterstützt wurde das Theater dabei durch das Programm "Kultur Sommer 2020" des Landes.

Unter "3x Frauenpower" waren zum ersten Mal drei verschiedene Aufführungen im Programm: zwei Soloprogramme und eine Uraufführung mit fünf Schauspielerinnen. Alle Vorstellungen waren zudem mit Livemusik. Draußen zu spielen ist jetzt nicht mehr möglich, und im Zimmertheater dürfen momentan aufgrund der Größe nur 15 bis 20 Zuschauer unter gebracht werden. Seit neustem hat das Theater von der Stadt Rottweil die Alte Stallhalle zur Verfügung gestellt bekommen, teilte das Zimmertheater mit: "Es ist ein besonderer Ort mit einer tollen Atmosphäre und viel Platz, daher wir können alle Abstandregeln problemlos einhalten." In alle Richtungen gebe es viel Raum, so dass die Aerosole keine Gefahr bedeuten dürften.

Zudem verfüge das Theater jetzt über die längste Bar – dort am Tresen können unter Einhaltung des Mindestabstands bis zu 20 Personen Platz finden. Die Bar ist ab 19 Uhr und nach den Vorstellungen geöffnet. Alle Vorstellungen beginnen um 20 Uhr. Das Theater freue sich darauf, neue theatralische und ästhetische Formen und Formate zu entwickeln, sowie neue Orte auszuprobieren, um das Theater lebendig zu halten.

Beginnen wird die Spielzeit mit der Wiederaufnahme von "Das kunstseidene Mädchen" am Samstag, den 10. Oktober – wegen großer Nachfrage im Sommer wurde diese Produktion zusätzlich auf den Spielplan gesetzt. Das Schicksal des Mädchens Doris, das in der Großstadt Berlin sein Glück finden will, kongenial verkörpert von der Schauspielerin Nora Kühnlein, berührt das Publikum stark. Die beiden Musiker Dorin Grama und Nicholas Charkviani geben den passenden Sound zu den Texten von Irmgard Keun aus dem Berlin der 20er- und 30er-Jahre.

Es folgt am Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr die erste Premiere mit dem Zwei-Personen-Stück "Atmen" des Engländers Duncan Macmillan. Er zeigt ein junges modernes Paar, das in eine emotionale Achterbahnfahrt gerät, die ihren Lebensentwurf auf den Kopf stellt und in einem zeitlich raffiniert verschachtelten Dialog von der Wiege bis zum Grab leichthändig die großen Daseinsfragen verhandelt. CO₂-Ausstoß, Klimawandel, Umweltkatastrophen, Überbevölkerung, Welthunger – diese Grundsatzthemen reißen beide Figuren schnell in einen Strudel aus Distanz und Nähe. Außer Nora Kühnlein spielt Stephan Müller, er ist zum ersten Mal in einer Produktion am Zimmertheater Rottweil zu sehen.

Die Produktion "Nathan der Weise" von Gotthold Ephraim Lessing wird am dem Freitag, 6. November wieder gezeigt.

Weitere Informationen zu den Terminen und Karten unter: 0741/8990 oder info@zimmertheater-rottweil.de sowie bei den Vorverkaufsstellen der Touristinfo Rottweil und der Buchhandlung Klein in Rottweil.